Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 14 (1928)

Heft: 35

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer=Schulc

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz

Der "Bädagogischen Blätter" 35. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes: 3. Trogler, Prof., Luzeca, Billenftr. 14, Telephon 21.66 Inseraten-Annahme, Drud und Bersand durch den Berlag Otto Walter A. 6. - Olten

Beilagen zur "Soweizer=Soule": Bollsschule · Mittelschule · Die Lehrerin · Seminar Abonnements - Sahrespreis Fr. 10.—, bei ber Post bestett Fr. 10.20 (Check Vb 92) Ausland Portoguichlag Infertion spreis: Rach Spezialtarif

Inhalt: Unsere Delegiertenversammlung in Alidorf — Aus Schulberichten — Grundsägliches zum Mädschenturnen — Schulnachrichten — Krankenkasse — Exerzitien — Lehrerzimmer — Beitage: Mittelsschule Rr. 6 (naturw. Ausgabe)

Unsere Delegiertenversammlung in Altdorf

12. und 13. Auguft.

II. Tag.

In pietätvollem Gebenken an die verstorbenen Mitglieder des kathol. Lehrervereins der Schweiz wurde der zweite Tag mit einem levitierten Seelenamt eingeleitet. Der Kirchenchor Altdorf unter Leitung von Herrn Direktor I. Dobler brachte dabei das Orchester-Requiem von Faist zu eindrucksvoller Aufsührung.

Um neun Uhr konnte Herr Zentralpräsident Maurer im stimmungsvollen Landratssaal eine äußerst zahlreiche Festversammlung begrüßen. Besonders freudig willkommen geheißen wurden der hochwürdigste Herr Weihbischof Dr. Antonius Gisler ron Chur, Berr Generalsetretar Dr. Battenschwiller als Vertreter des Schweiz. fathol. Volksvereins und hochw. Herr Prälat Mehmer, ber verdiente Präsident des Schweiz, kathol. Erziehungsvereins. Uls erfter Referent sprach Sh. Dr. P. Anselm Fellmann D. S. B., Professor in Baldegg, in einem einstündigen, mit gespannter Aufmerksamkeit angehörtem Vortrag über "Liturgie und Schule". Der Referent erblickt in ben Forderungen ber Zeit die Forderung Gottes. Durch unsere Zeit geht ein Berlangen nach religiöser Bertiefung und Aftivität und der Zug nach Gemeinschaft, nach Zusammenschluß. Alle diese Forderungen gipfeln in einem vermehrten Verständnis und in einer innigen Unteilnahme an der herrlichen und erhebenden fathol. Liturgie, wie sie namentlich bei dem wunderbaren Opfer der hl. Meffe in unvergleichlicher Beise zum Ausdruck tommt. Das Referat zeigte, wie die Rinder und die Gläubigen überhaupt anzuleiten find, das hl. Opfer in rechter religiöser Bertiefung mitzuseiern. Wir sind dem hochw. Herrn Pater zu großem Dank verpflichtet, daß er sich bereit erkiärt hat, seine diesbezüglichen Ausführungen in der "Volksschule", Beiblatt zur "Schweizer-Schule", zu veröffenklichen. Gewiß werden sie das ungekeilte Enteresse des Leserkreises sinden.

Im Bortrag von Rollege Staub, Erstfeld, fam ber Jubiläumsgedanke ber Beranstaltung jum Ausbrud. Mit einer Barme, aus ber die ganze väterliche Liebe für sein Sorgentind sprach, zeigte ber Sprechende, der selber lange Jahre das Vereinsschiff= den mutig und fraftvoll geleitet, das Entstehen und Werden, das Streben und Schaffen, die Sorgen und die Freuden des urnerischen Lehrervereins. Er maß die Leistungen des Jubilars an den Programmpunften ber fatholischen Pabagogit. Wie viel verborgenes Arbeiten, gabes Ringen, freudig überzeugtes Rämpfen um die Ideale und Interessen der fatholischen Schule und des Urnerlehrers bob er aus den Schächten der Vergangenheit und des Vergessenwerbens an bas Licht bes Festtages! In diesem Rudwärtsschauen und bantbaren Unertennen bes Errungenen erfaßt ber Urnerlehrer die Gegenwartsaufgaben und ftählt seinen Arbeitswillen zu neuem freudigem Wirken für die katholische Schule und für unser Kleinod, das Kind. — Der Vorsitzende beglüdwünschte im Namen bes Mutterverbandes die Sektion Uri zu den 25 Jahren erfolgreichen Schaffens im Dienste ber fatholischen Jugenderziehung und Bildung, ersucht fie, auch fernerhin der Bereinsdevise treu zu bleiben und schlieft